



Welcome to your

# Digital Product Era



Von der Idee zum verkaufsfertigen Workbook in Canva



Erstelle dein erstes digitales Produkt  
Schritt für Schritt



@learn.to.glow



*So cool:*  
***Du startest*** jetzt in deine  
**Digital Product Era**

**Teil 1** Willkommen in deiner Digital Product Era

**Teil 2** Deine richtige Produktidee finden

**Teil 3** Die perfekte Workbook Struktur

**Teil 4** Dein Workbook in Canva erstellen

**Teil 5** Dein Workbook verkaufen

**Bonus** Canva-Templates für dein Cover



# *Willkommen* in deiner Digital Product Era

Vielleicht hast du auch schon einmal gedacht:

*„Ich würde gern ein digitales Produkt erstellen, aber ich habe keine Ahnung, wo ich anfangen soll.“*

Du bist damit nicht allein.

So viele Frauen haben Wissen, Erfahrungen und Ideen, aber sie schaffen es nie, daraus ein echtes Produkt zu machen.

Nicht weil sie nicht gut genug sind, sondern weil ihnen jemand fehlt, der ihnen den ersten Schritt zeigt.

Genau deshalb habe ich **diesen Guide** erstellt.

Damit du endlich aus deiner Idee ein echtes digitales Produkt machen kannst ohne komplizierte Technik und ohne stundenlang zu googeln.

**In diesem Guide zeige ich dir Schritt für Schritt:**

- wie du eine gute Produktidee findest
- wie du dein Workbook sinnvoll aufbaust
- wie du es in Canva erstellst
- und wie daraus ein echtes Produkt wird

Du brauchst dafür kein großes Team, kein perfektes Design und keine riesige Reichweite.

Du brauchst nur **EINE gute Idee und den Mut** anzufangen. Und genau dabei hilft dir dieser Guide.



## Der *Moment*, in dem ich verstanden habe, wie besonders *digitale Produkte* sind

Ich erinnere mich noch genau an meinen ersten digitalen Verkauf.

Ich saß mit meiner Familie im Restaurant.  
Mein Mann, meine Tochter, meine Eltern und Großeltern waren dabei.  
Wir hatten einen richtig schönen Abend zusammen.  
Plötzlich vibrierte mein Handy.  
Ich schaute kurz auf den Bildschirm.



*Und dort stand:  
„Neue Bestellung.“*



Ich hatte gerade ein digitales Produkt verkauft.  
Während ich einfach mit meiner Familie im Restaurant saß.

In diesem Moment habe ich verstanden:  
Digitale Produkte sind mehr als nur eine Einnahmequelle.  
Sie geben dir die Möglichkeit,  
dein Wissen zu teilen und gleichzeitig mehr Freiheit zu haben.  
Mehr Freiheit für deine Familie, für Reisen, für spontane Ereignisse.



*Und genau da wusste ich:  
Mehr Frauen sollten dieses Gefühl erleben.  
Deshalb habe ich diesen Guide erstellt.*



## TEIL 1 – Willkommen in deiner Digital Product Era



**Dieser Guide führt dich Schritt für Schritt durch den Prozess,  
dein erstes digitales Produkt zu erstellen.**

*Am Ende dieses Guides hast du:*

- ✔ eine klare Produktidee
- ✔ eine strukturierte Workbook-Gliederung
- ✔ ein professionelles Design in Canva
- ✔ dein eigenes digitales Workbook
- ✔ ein Produkt, das du verkaufen kannst

Du musst dafür keine Designerin sein.  
Du musst nur bereit sein, **den ersten Schritt** zu machen.  
Und genau dabei begleite ich dich jetzt.



**@learn.to.glow**



*but first...*

## Dieser Guide ist perfekt für dich, wenn...

- ✓ du dein **erstes** (oder nächstes) digitales Produkt erstellen möchtest
- ✓ du **Canva** nutzt oder damit starten möchtest
- ✓ du **dein Wissen oder deine Erfahrungen** weitergeben möchtest
- ✓ du dir ein **zusätzliches Einkommen** aufbauen möchtest
- ✓ du dir **mehr Freiheit** in deinem Business wünschst

*Und ganz wichtig:*

Du musst noch **keine** Expertin sein.  
Du musst **nur einen Schritt** weiter sein als die  
Person, der du helfen möchtest.

*Bereit?  
Dann starten wir.*



@learn.to.glow



# TEIL 2

Die richtige Produktidee finden

# Was ein gutes digitales Produkt wirklich ausmacht

Viele denken, ein digitales Produkt muss riesig sein.  
Ein kompletter Onlinekurs, ein riesiges Programm, ein Produkt mit 100 Videos & Mitgliederbereich.

## **Aber die Wahrheit ist:**

Die besten digitalen Produkte sind oft viel einfacher.  
Ein gutes digitales Produkt muss nicht alles lösen.

**Es sollte nur ein kleines konkretes Problem lösen.**

Wenn jemand nach deinem Produkt denkt:  
„Das hat mir gerade wirklich geholfen“, dann hast du alles richtig gemacht.



# Die 3 wichtigsten Regeln für dein erstes digitales Produkt

## 1. Es löst ein konkretes Problem

Je **klarer das Problem**, desto einfacher verkauft sich dein Produkt.

### Beispiele:

„Ich brauche Content Ideen für meinen Handmade-Shop.“  
„Ich weiß nicht, wie ich meine E-Mail Liste aufbaue.“  
„Ich brauche Klarheit über meine Wunschkundin.“  
„Ich möchte gesunde, aber schnelle Rezepte, die auch meinen Kindern schmecken.“



## 2. Es ist schnell konsumierbar

Die meisten Menschen möchten keine riesigen Programme.

Sie wollen **eine schnelle Lösung**. Ohne Überforderung.

Ein **Workbook** kann zum Beispiel helfen:

- Klarheit zu bekommen
- Entscheidungen zu treffen
- einen Plan zu erstellen



## 3. Es basiert auf deinem Wissen

Du musst **keine weltbekannte Expertin** sein.

Du musst nur **einen** Schritt weiter sein als die Person, der du hilfst.

Deine Erfahrungen, dein Wissen und deine Learnings sind oft genau das, was jemand anderes gerade braucht.

Wenn du ausschließlich an **DIESE Person** denkst, die gerade genau **an dem einen Schritt hängt**, erleichtert es dir die Arbeit und du hörst auf zu zweifeln.



## Deine Erfahrung als Inspirationsquelle

Die besten Produktideen entstehen oft aus deiner eigenen Erfahrung  
Mach´ sie dir zu Nutze!

Viele erfolgreiche digitale Produkte entstehen aus einer ganz einfachen Frage:  
*„Wobei könnte ich anderen Menschen helfen?“*

Du musst dafür keine Expertin sein. Oft reicht es schon, wenn du ein Problem gelöst hast, das andere Menschen auch haben. Nimm dir kurz Zeit und beantworte die folgenden Fragen. Schreibe alles auf, was dir einfällt, ohne es direkt zu bewerten.

### Frage 1

Wobei fragen dich Menschen immer wieder um Hilfe?

---

---

---

### Frage 2

Welche Erfahrungen hast du gemacht, die anderen Menschen helfen könnten?

---

---

---

### Frage 3

Welche Probleme hattest du früher, für die du irgendwann eine Lösung gefunden hast?

---

---

---

### Frage 4

Bei welchem Thema könntest du dir vorstellen, anderen Frauen Schritt für Schritt zu helfen?

---

---

---

## TEIL 2 - Die richtige Produktidee finden

### Deine ersten Produktideen

Aus deinen Antworten auf der letzten Seite entstehen oft schon erste Ideen. Versuche jetzt, daraus mögliche Produktideen zu formulieren. Es müssen noch keine perfekten Ideen sein. Schreibe einfach alles auf, was dir in den Kopf kommt. Ganz spontan.

**Idee 1**

---

---

**Idee 2**

---

---

**Idee 3**

---

---

**Idee 4**

---

---

**Idee 5**

---

---

#### **Tipp:**

Solltest du mehr Platz für Antworten oder Ideen haben, dann nutze gern ganz oldschool Zettel & Stift



### Inspiration:

## 30 konkrete Ideen für dein erstes digitales Produkt

Manchmal hilft es, andere Beispiele zu sehen, um auf neue Ideen zu kommen. Hier findest du 30 mögliche Workbook-Ideen aus verschiedenen Bereichen. Vielleicht passt eine davon perfekt zu dir oder sie bringt dich auf eine ganz neue Idee.

### Business Workbook

1. Die perfekte Instagram Bio in 30 Minuten
2. Deine profitable Nische finden:  
Ein Klarheits-Guide für Frauen, die viele Ideen haben, aber sich nicht entscheiden können.
3. 50 Content Ideen für Tage, an denen dir nichts einfällt, obwohl du regelmäßig posten willst
4. Personal Brand Klarheit: Finde heraus wie du dich online positionierst.
5. Dein erster Mini-Launch Plan - Schritt für Schritt
6. Mini-Produkt Ideen entwickeln, die du in den nächsten 30 Tagen erstellen kannst
7. Dein perfektes Freebie entwickeln
8. Instagram Story Sales Plan: Ein einfacher Plan für Story-Sequenzen,
9. Dein einfacher Content Plan für 30 Tage inkl. Content-Planer-Vorlage
10. Dein Signature Angebot entwickeln, dass deine Zielgruppe braucht

### Mindset & Persönlichkeitsentwicklung

11. Mehr Selbstvertrauen aufbauen, um online sochtbar zu werden
12. Dein Money Mindset neu programmieren
13. Selfcare für Selbstständige: Für Frauen, die sich ständig selbst vergessen.
14. Journaling für Klarheit im Business: Geführte Fragen, um Gedanken zu sortieren und Entscheidungen zu treffen.
15. Dankbarkeit im Alltag integrieren: 30 Reflexionsfragen für mehr Fokus auf das Positive.

### Lifestyle & Organisation

16. Dein Vision Board mit klaren Zielen: Nicht nur träumen, sondern konkrete Schritte planen.
17. Dein Jahr bewusst planen mit klaren Prioritäten.
18. Dein strukturierter Wochenplan: Ein System für Selbstständige Mütter
19. Deine perfekte Morgenroutine finden
20. Ziele setzen, die du wirklich erreichst  
Ein Guide, um realistische und motivierende Ziele zu formulieren.

## TEIL 2 - Die richtige Produktidee finden

### Workbook Ideen für Kreative

21. Entwickel dein Etsy-Shop Konzept
22. Dein visuelles Branding entwickeln  
Finde Farben, Schriftarten und Designstil,  
die wirklich zu deiner Marke passen.
23. Dein erstes Produktdesign planen  
Für Kreative, die ein digitales oder  
physisches Produkt designen wollen  
(Poster, Prints, Templates etc.).
24. Canva Design Ideen für dein Freebie
25. So erstellst du Bundles & steigerst  
deinen Warenkorbwert

### Marketing & Verkauf

26. Dein erster einfacher Verkaufsfunnel,  
damit Menschen dein Produkt entdecken  
und kaufen können.
27. So baust du deine erste überzeugende  
Verkaufsseite auf
28. Dein 30-Tage-Newsletter Plan
29. Deine ersten Verkaufs-E-Mails  
schreiben: Vorlagen und Struktur für E-  
Mails, die dein Angebot verkaufen.
30. Dein Instagram Sales Plan:  
Wie du Content planst, der nicht nur  
Reichweite bringt, sondern auch  
Verkäufe.

### Tipp:



#### **Du musst nicht das perfekte Thema finden.**

Oft ist dein erstes digitales Produkt einfach der erste Schritt, um Erfahrung zu sammeln und zu lernen, was deine Zielgruppe wirklich braucht. Es darf einfach sein & es darf natürlich auch später ein Upgrade geben. Jeder entwickelt sich weiter!

Wenn deine Nische nicht dabei ist: Die Ideen inspirieren dich vielleicht und du kannst sie auf deine Nische und Zielgruppe umdenken.



@learn.to.glow

# Der Workbook Ideen Generator

Deine Hilfe, wenn du bis hierher noch keine Idee hast

Wenn du gerade noch keine klare Produktidee hast, hilft dir dieser einfache Generator. Er funktioniert für jede Nische und jedes Thema. Dein Notfallplan...

**Du musst nur diese drei Dinge kombinieren:**  
Daraus entsteht automatisch eine Produktidee.

**ein Problem  
eine Zielgruppe  
ein Ergebnis**

Wähle ein Problem

*Typische Probleme, die Menschen lösen möchten:*

- Ideen finden
- Klarheit bekommen
- Entscheidungen treffen
- Struktur aufbauen
- einen Plan erstellen
- etwas Schritt für Schritt umsetzen

Definiere deine Zielgruppe

*Zum Beispiel:*

- Selbstständige Frauen
- Mütter im Online Business
- Anfängerinnen
- Kreative Unternehmerinnen
- Content Creatorinnen
- Menschen mit deinem Hobby / deiner Expertise

Formuliere das Ergebnis

*Was kann die Person nach deinem Workbook besser als vorher?*

*Zum Beispiel:*

- sie hat 30 neue Ideen
- sie hat ihre Nische gefunden
- sie hat eine klare Strategie
- sie hat einen konkreten Plan

## Wir üben jetzt:



### *Beispiel*

Problem: Content Ideen finden  
Zielgruppe: Selbstständige Frauen  
Ergebnis: 30 neue Content Ideen

➔ **Produktidee:**  
„30 Content Ideen für selbstständige Frauen“

### *Beispiel*

Problem: Klarheit über die eigene Nische  
Zielgruppe: Business Anfängerinnen  
Ergebnis: Nische definieren

➔ **Produktidee:**  
„Deine Business-Nische in 45 Minuten finden“

## Jetzt bist du dran:

**Problem:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Zielgruppe:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Ergebnis:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**mögliche Produktidee:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Formuliere deine Produktidee

Jetzt bringen wir deine Idee in einen einfachen Satz. Das hilft dir dabei, Klarheit zu bekommen und dein Produkt später leichter zu erklären.

### Diese Satzstruktur nutzt du:

Mein Workbook hilft **[Zielgruppe]** dabei **[ein konkretes Problem zu lösen]**

### Beispiel:

Mini-Problem: Nicht Content für immer, sondern für die nächsten 30 Tage!

Mein Workbook hilft **selbstständigen Frauen** dabei **Content Ideen für die nächsten 30 Tage für Instagram zu finden & zu planen.**

### Deine Produktidee

Mein Workbook hilft

---

dabei

---

## Mindset-Shift:



Viele Frauen warten sehr lange, bis sie ihr erstes digitales Produkt erstellen.

### Sie denken:

- „Ich brauche noch mehr Wissen.“
- „Ich bin noch nicht gut genug.“
- „Das gibt es bestimmt schon.“
- „Darf ich dafür wirklich Geld verlangen?“

### Aber die Wahrheit ist:

Fast jedes erfolgreiche digitale Produkt war am Anfang nicht perfekt. Es wurde mit der Zeit besser. Das Wichtigste ist nicht Perfektion. Das Wichtigste ist: Du fängst an.

*better done than perfect*

Schreib's dir an den Spiegel, an deinen Kühlschrank oder auf ein Post-it am Laptop

## TEIL 2 - Die richtige Produktidee finden



### Dein Workbook nimmt jetzt Form an

Du hast jetzt:

- ✔ mögliche Produktideen gesammelt
- ✔ Inspiration bekommen
- ✔ dich für eine Idee entschieden
- ✔ deine Produktidee formuliert

### Im nächsten Abschnitt zeige ich dir:

- ➔ welche Seiten ein gutes Workbook braucht
- ➔ wie du dein Workbook sinnvoll strukturierst
- ➔ wie daraus ein echtes digitales Produkt entsteht

Und keine Sorge: Du brauchst dafür keine Designkenntnisse. Ich zeige dir hier alles...

*You're doing fine*



@learn.to.glow



# TEIL 3

Die perfekte Workbook Struktur

## Die perfekte Struktur

### Der Aufbau deines Workbooks

Jetzt geht es darum, aus deiner Idee ein echtes digitales Produkt zu machen.

Viele Anfängerinnen wissen zwar, welches Thema sie wählen möchten, aber sie fragen sich:

*Wie viele Seiten braucht ein Workbook?  
Welche Inhalte gehören hinein?  
Wie baut man eine logische Struktur auf?*



#### Die gute Nachricht:

Du musst das Rad nicht neu erfinden. Fast alle erfolgreichen Workbooks folgen einer ähnlichen Struktur. Und genau diese zeige ich dir jetzt.



# Die 8 Seitentypen erfolgreicher Workbooks

## Deine Hilfe, wenn du bis hierher noch keine Idee hast

Die meisten Workbooks bestehen aus einer Kombination dieser sieben Seiten. Du kannst sie flexibel kombinieren, vervielfältigen und an dein Thema anpassen.

### ***Einführung***

Hier erklärst du kurz:

- worum es in deinem Workbook geht
- für wen es gedacht ist
- welches Ergebnis die Leserinnen erreichen können

Diese Seite hilft deiner Zielgruppe zu verstehen: „Was bringt mir dieses Workbook?“

### ***Wissensseite***

Hier erklärst du kurz ein wichtiges Konzept, einen Gedanken oder eine Art Vorschau.

Zum Beispiel:

- eine Methode
- eine Strategie
- eine Perspektive
- einen wichtigen Zusammenhang

Diese Seite liefert den Kontext für die Übungen.

### ***Reflexionsseite(n)***

Hier stellst du Fragen, die zum Nachdenken anregen.

Zum Beispiel:

- Was fällt dir zu diesem Thema schwer?
- Welche Erfahrungen hast du gemacht?
- Welche Ziele möchtest du erreichen?

Diese Seite hilft deiner Leserin, ihre eigene Situation zu verstehen.

### ***Übungsseite(n)***

Jetzt wird es konkret. Hier bearbeitet deine Leserin eine Aufgabe(n).

Zum Beispiel:

- Ideen sammeln
- eine Liste erstellen
- ein Thema ausarbeiten

Das ist der Moment, in dem echte Fortschritte entstehen.

## TEIL 3 - Die perfekte Workbook Struktur

### *Checkliste(n)*

Checklisten sind sehr beliebt, weil sie Orientierung geben. Sind aber kein MUSS.

Zum Beispiel:

- ✓ Habe ich meine Zielgruppe definiert?
- ✓ Habe ich meine Inhalte strukturiert?
- ✓ Habe ich meinen nächsten Schritt geplant?

Sie helfen dabei, den Überblick zu behalten.

### *Planungsseite(n)*

Hier wird aus Ideen ein konkreter Plan.

Zum Beispiel:

- Content planen
- ein Projekt strukturieren
- nächste Schritte definieren

Diese Seite sorgt dafür, dass das Workbook wirklich in die Umsetzung führt.

### *Umsetzungsseite(n)*

Am Ende geht es darum, das Gelernte anzuwenden.

Zum Beispiel:

- eine konkrete Aufgabe erledigen
- einen Plan umsetzen
- einen nächsten Schritt festlegen
- 

Diese Seite sorgt dafür, dass deine Leserin nicht nur denkt, sondern handelt.

### *Next Step Seite*

Diese Seite zeigt deiner Leserin, was sie nach dem Workbook als nächstes tun kann.

Zum Beispiel:

- ein weiterer Schritt im Prozess
- ein weiterführendes Produkt
- eine Challenge oder ein Kurs
- dein Newsletter oder deine Community

Diese Seite sorgt dafür, dass deine Leserin nicht stehen bleibt, sondern den nächsten Schritt gehen kann. Und das **MIT DIR!**

# Inspiration

## 30 Seiten, die du in dein Workbook einbauen kannst

Wenn du dein Workbook planst, fragst du dich vielleicht:  
„Welche Seiten kann ich überhaupt einbauen?“

Die gute Nachricht

Du musst nicht alles selbst erfinden. Viele Workbooks bestehen aus einer Mischung aus:

- Reflexionsseiten
- Arbeitsseiten
- Planungsseiten
- Checklisten
- und Umsetzungsseiten

Hier findest du **30 mögliche Seiten**, die du in deinem Workbook **verwenden kannst**.

Du musst natürlich nicht alle nutzen.

Für dein erstes Workbook reichen oft schon 8 bis 15 Seiten völlig aus. Der Inhalt zählt!

### Reflexionsseiten

Diese Seiten helfen deiner Leserin, über ihre Situation nachzudenken und Klarheit zu gewinnen.

*Das können sein:*

- Journaling Fragen
- Self-Reflection Seite
- Mindset Fragen
- Vision Fragen

### Planungsseiten

Hier entstehen konkrete Pläne. Tabellen oder Platz zum Schreiben ist hilfreich.

*Das können sein:*

- Wochenplan
- Monatsplan
- Content Plan
- Launch Plan

### Arbeitsseiten

Hier wird aktiv gearbeitet. Die Kundin beschäftigt sich mit ihren “Problemen” und der Lösung

Das können sein:

- Brainstorming Seite
- Ideenliste
- Problem Analyse
- Lösungsplanung
- Strategie Seite

### Umsetzungsseiten

Diese Seiten bringt deine Kundin ins Handeln. Das Gefühl der Umsetzung stärkt sie.

Das können sein:

- Action Steps
- Next Steps
- Roadmap
- Fortschrittstracker
- Wochenreflexion

### Tracker

Tracker helfen dabei, Fortschritte sichtbar zu machen.

*Das können sein:*

- Habit Tracker
- Challenge Tracker
- Selfcare Tracker
- Social Media Tracker

### Planungsseiten

Diese Seiten helfen, den Überblick zu behalten.

*Das können sein:*

- To-Do Liste
- Checkliste
- Ressourcenliste
- Inspirationsliste
- Ideenliste

### Tipp:



Viele dieser Seiten können auch **eigenständige digitale Produkte** sein. Ein einzelner Tracker, Planer oder eine Checkliste kann oft schon **einzel**n angeboten werden. Denke also smart, vielleicht kannst du direkt o€ oder Mini-Mini-Produkte draus bauen.



**Plane dein  
eigenes Workbook**



# Plane dein eigenes Workbook

## So könnte dein Workbook aufgebaut sein

Hier kannst du dir ersten Stichpunkte zu den einzelnen wichtigen Teilen aufschreiben, damit die Grundstruktur für dein Workbook steht.

*Hinweis: Ich nenne es in dem Fall bewusst "Teil" und nicht Seite, denn es können natürlich mehrere Seiten einen Teil bilden.*

### Teil 1 – Einführung

Kann enthalten:  
Worum geht es in diesem Workbook?

---

Für wen ist es gedacht?

---

Was wird die Leserin am Ende erreicht haben?

---

---

### Teil 2 – Das Problem verstehen

Kurze Erklärung oder Einordnung des Themas.

---

Zum Beispiel:  
Warum fällt vielen Menschen dieses Thema schwer?

---

---

---

---

---

---

---

### Seite 3 – Erste Reflexion

Stelle hier Fragen, damit deine Kundin ihre eigene Situation, ihre eigenen Probleme reflektieren & analysieren kann.

---

---

---

---

---

---

## TEIL 3 - Die perfekte Workbook Struktur

### Teil 4 – Ideen oder Lösungen sammeln

Übungen, um erste Ideen oder Antworten zu sammeln, die sie an ihr Ziel bringen.

---

---

---

---

---

### Teil 5 – Struktur oder Planung

Hier entsteht aus Ideen ein konkreter Plan! Damit es wirklich an die Umsetzung geht.

---

---

---

---

---

Checkliste(n) oder simple Tools können hier Hilfe bieten. Sind aber kein Muss für dein Workbook.

---

---

---

### Teil 6 – Umsetzung

Die Leserin setzt einen ersten konkreten Schritt direkt um. So bekommt sie ein positives Gefühl.

---

---

---

---

---

---

---

### Teil 7 – Next Step

Was kann sie jetzt als Nächstes tun?  
Zum Beispiel: ein weiteres Workbook,  
deinen Kurs oder dein Mini-Training,  
ein Coaching bei dir buchen ...

---

---

---



# TEIL 4

Dein Workbook in Canva erstellen

## **Auf geht's** **Jetzt wird aus deiner Idee ein echtes Produkt**

Du hast jetzt: eine Produktidee & eine klare Struktur für dein Workbook

Jetzt erstellen wir daraus dein erstes digitales Produkt.  
Keine Sorge – du musst keine Designerin sein.

Mit Canva kannst du dein Workbook ganz einfach selbst gestalten.

*In diesem Abschnitt zeige ich dir Schritt für Schritt:*

- wie du dein Workbook in Canva anlegst
- wie du Seiten gestaltest
- wie du Übungen einbaust
- wie du dein Workbook als PDF exportierst



Am Ende hältst du dein erstes eigenes digitales Produkt in den Händen.



### Schritt 1: Dein Workbook in Canva anlegen

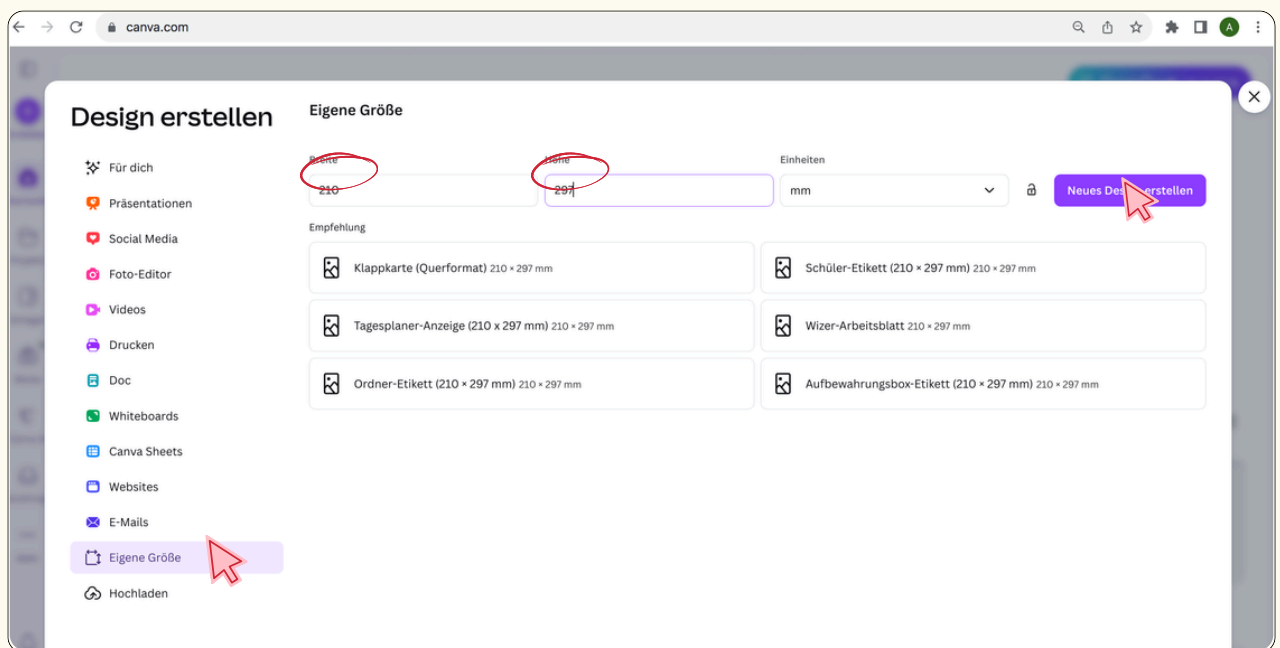
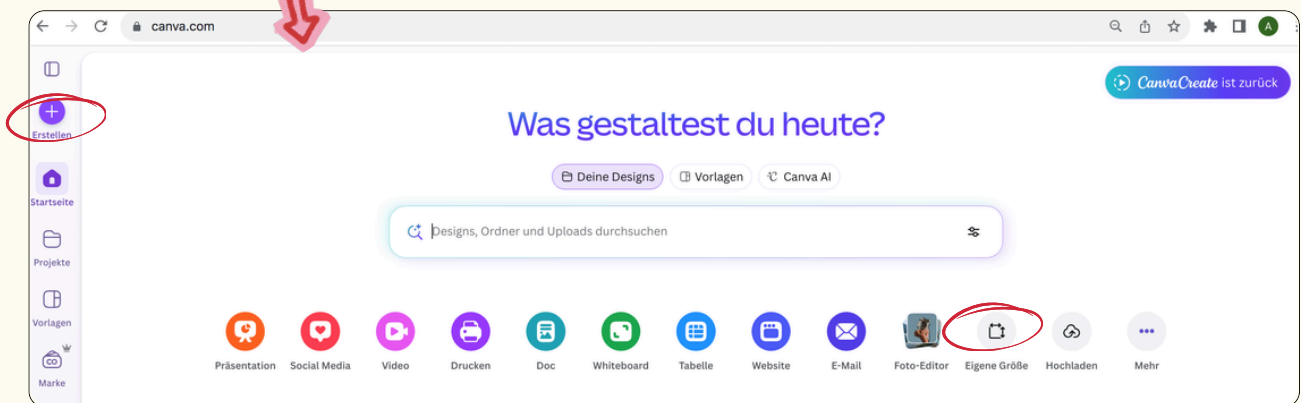
Erstelle dein Dokument in Canva

Öffne Canva  
Klicke auf „Design erstellen“  
Wähle dein Format

Für Workbooks empfehle ich: A4 Hochformat

Das ist ideal, wenn deine Kundinnen das Workbook:

- digital ausfüllen
- oder es sich auch ausdrucken möchten



**Tipp:** Erstelle für jede Workbook-Seite eine neue Seite im Dokument. So kannst du dein Workbook später leicht erweitern oder anpassen. Wenn du ein Seitenlayout gut findest, dann kopiere dir die Seite & passe nur die Texte an. Das spart Zeit.

### Schritt 2: Ein gutes Template finden

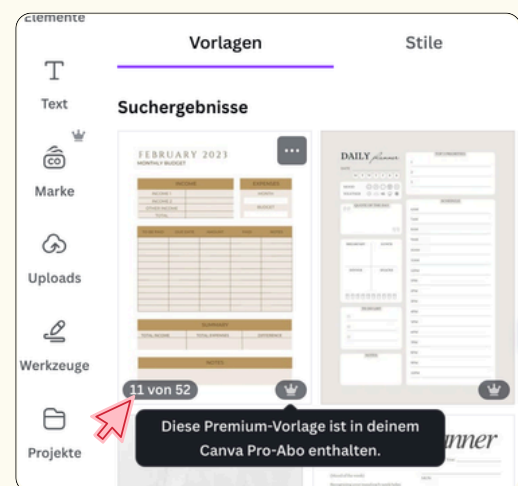
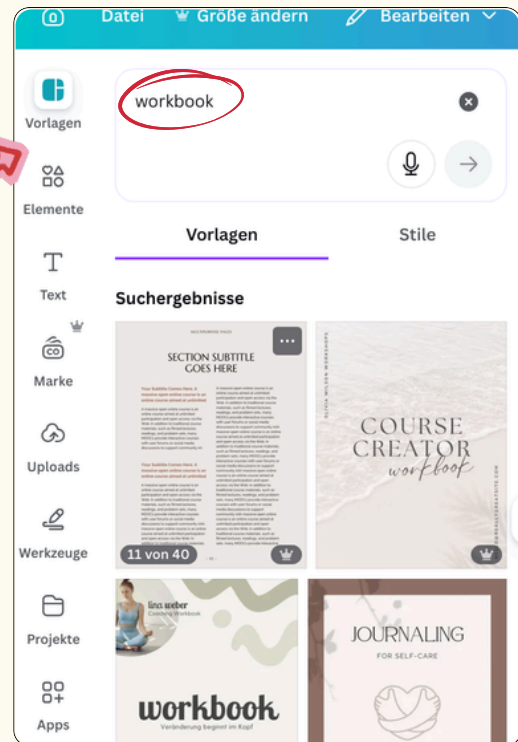
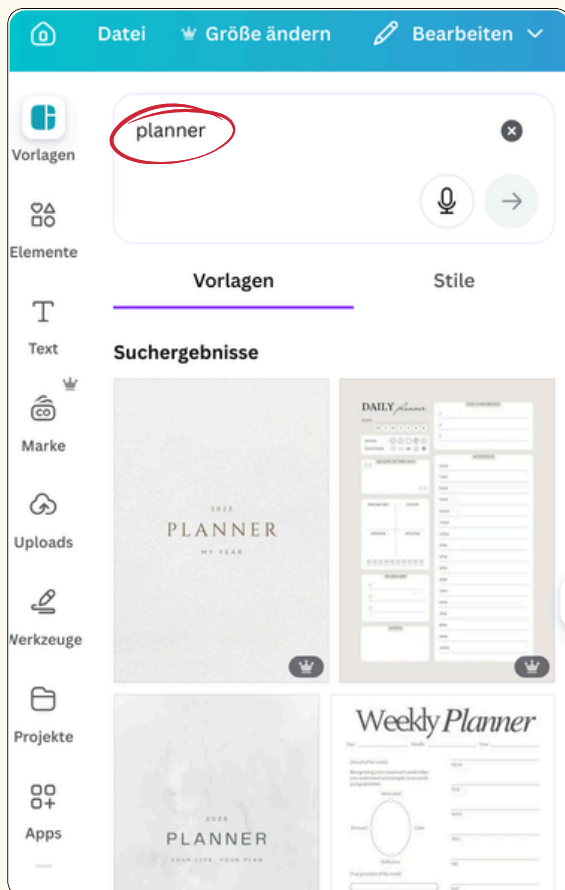
#### Nutze Canva Templates als Startpunkt

Du musst dein Workbook nicht komplett selbst gestalten. Canva bietet viele Vorlagen, die du als Basis nutzen kannst. Du **kannst** alles selbst erstellen, aber gerade für Anfänger oder um Zeit zu sparen, ist es völlig ausreichend die Templates zu nutzen und **anzupassen**.

In der linken Menüleiste unter "Vorlagen" findest du diese Templates

Suche einfach in der Suchleiste nach:

- workbook
- worksheet
- planner
- checklist
- guide ...



**Tipp:** Wähle eine Vorlage, die dir gefällt bzw. die nahe an deine Vorstellung UND an den Nutzen heran kommt. Du kannst sogar Vorlagen wählen, die bereits aus mehreren Seiten bestehen. Hier kannst du selbstverständlich Seiten löschen & ergänzen.



## Schritt 3: Dein Workbook anpassen

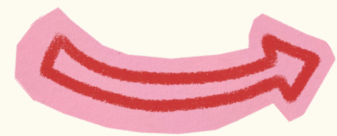
Passe die Vorlagen an deine Nutzung & ausgearbeitete Struktur an

Wenn du ein Canva Template gefunden hast, das dir gefällt, musst du es nicht komplett neu gestalten.

Du kannst die Vorlage ganz einfach an dein eigenes Design anpassen.

**Die wichtigsten Dinge,  
die du ändern solltest:**

- ➔ Farben anpassen
- ➔ Schriften anpassen
- ➔ Elemente wie Grafiken, Fotos, Linien, Kästchen oder Tabellen
- ➔ Links einfügen



**Ich zeige dir die wichtigsten Dinge**



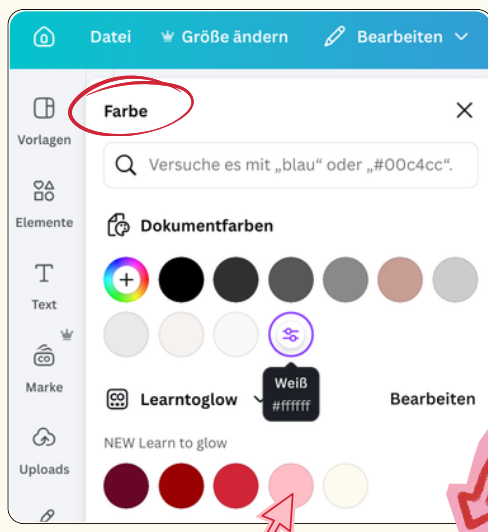
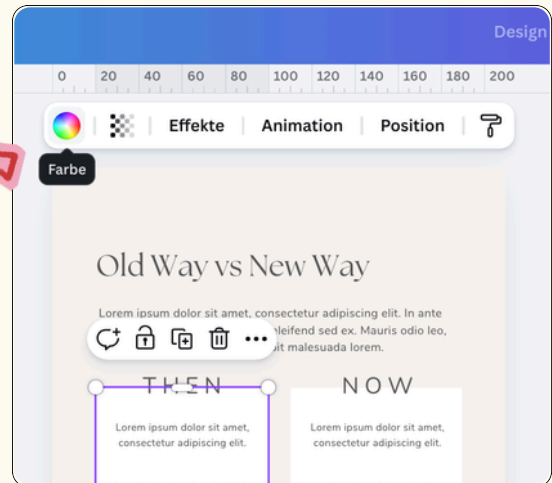
## TEIL 4 - Dein Workbook in Canva erstellen

### zu Schritt 3: Dein Workbook anpassen Farben anpassen

Die Farben bestimmen, wie dein Workbook wirkt. Natürlich ist es super, wenn du die Farben deines Brandings nutzt. Die Farben, die deine Kundinnen bereits von deinem Instagram-Account oder deine Website kennen. Sie sollten zu dir und deinem Thema passen. Du kannst sie in Canva ganz einfach ändern.

#### So funktioniert es

1. Klicke auf ein Element (z.B. eine Box oder Überschrift).
2. Oben erscheint ein Farbfeld.
3. Klicke darauf und wähle deine Wunschfarbe.

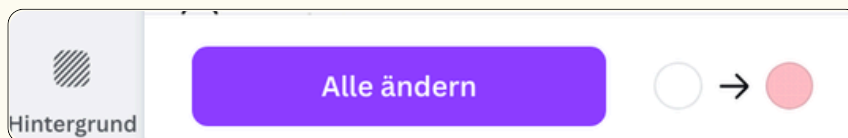


#### Super praktisch:

Wenn du eine Farbe änderst, zeigt Canva oft ganz unten links diese Option an:

#### „Alle ändern“

Wenn du darauf klickst, wird diese Farbe automatisch auf allen Seiten im Dokument ersetzt. Das spart dir extrem viel Zeit.



#### Tipp: Nutze am besten:

- 1 Hauptfarbe oder Akzentfarbe
- 1 neutrale Farbe
- schwarz oder dunkelgrau für Text

Zu viele Farben wirken schnell unruhig.

## TEIL 4 - Dein Workbook in Canva erstellen

### zu Schritt 3: Dein Workbook anpassen Schriften anpassen

Auch die Schriften kannst du ganz einfach ändern und anpassen.

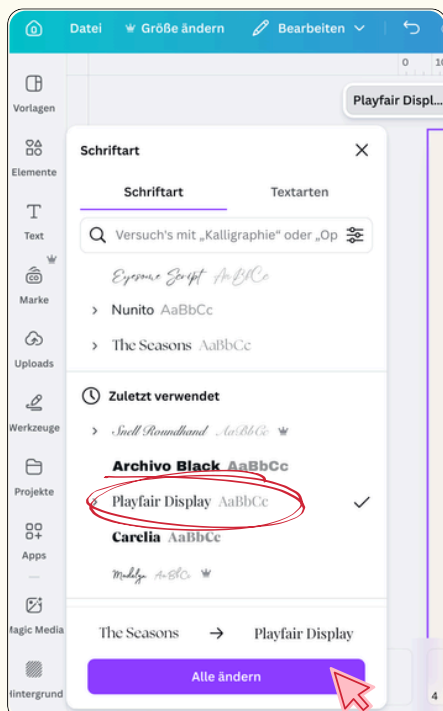
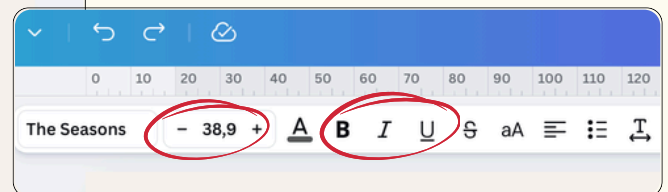
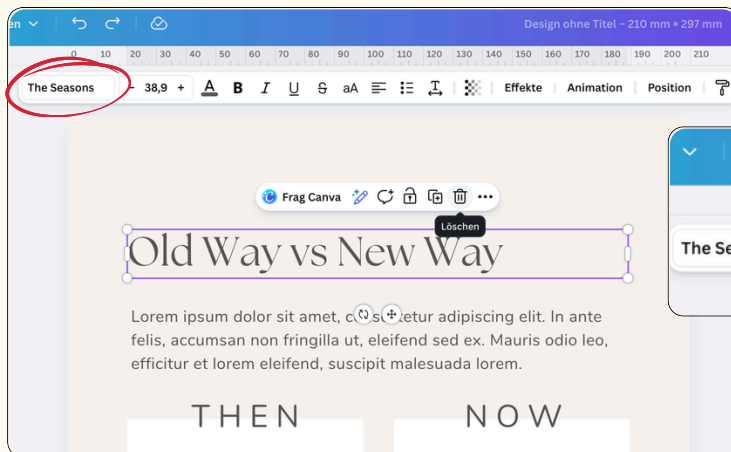
#### Schriftarten anpassen

##### So funktioniert es

1. Klicke auf einen Text.
2. Oben erscheint die Bearbeitungsleiste.
3. Wähle eine neue Schriftart aus.

Neben der Schriftart findest du **weitere Optionen**  
Hier kannst du einstellen:

- die Schriftgröße
- die Schriftfarbe
- Fett, Kursiv, Unterstrichen
- die Ausrichtung (links- oder rechtsbündig, zentriert, Block)
- Zeilen- & Buchstabenabstände



**Auch hier wieder praktisch:**

**Wenn du eine Schrift änderst, zeigt Canva oft:**

**„Alle ändern“**

Damit ersetzt Canva diese Schrift im gesamten Dokument.

#### Design-Tipp:

Nutze maximal zwei Schriftarten:

Eine für die Überschriften

Eine für die Texte

Beide gut lesbar! Das wirkt professionell und ruhig.

## TEIL 4 - Dein Workbook in Canva erstellen

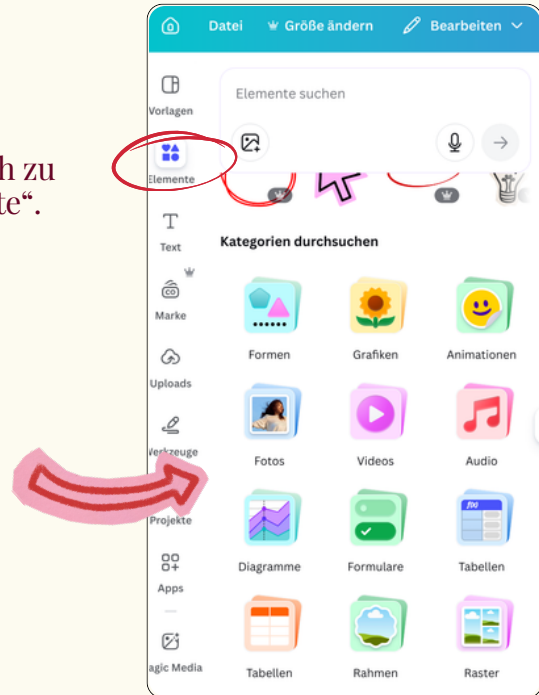
### zu Schritt 3: Dein Workbook anpassen

## Elemente einfügen

Elemente helfen dir, dein Workbook übersichtlich zu gestalten. Du findest sie im Menü unter „Elemente“.

### Du kannst zum Beispiel nutzen:

- Linien (als Schreiblinien)
- Formen (z.B. Rechtecke für Schreibfelder)
- Kästchen / Kontrollkästchen
- Pfeile
- Icons, Grafiken
- Fotos
- Tabellen



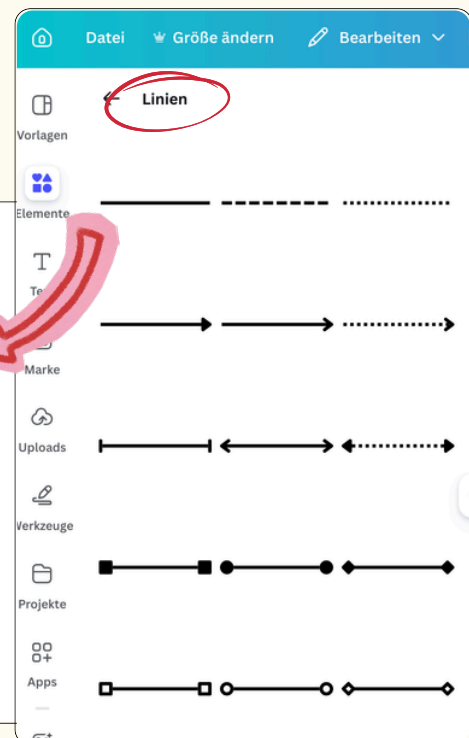
## Schreibfelder erstellen

Für Workbooks brauchst du oft Flächen zum Schreiben.

### Eine einfache Lösung:

1. Gehe zu Elemente
2. Wähle eine **Linie** oder **Formen/ Rechteck**
3. Ziehe sie auf die Seite

So entsteht eine Fläche zum Ausfüllen.



## TEIL 4 - Dein Workbook in Canva erstellen

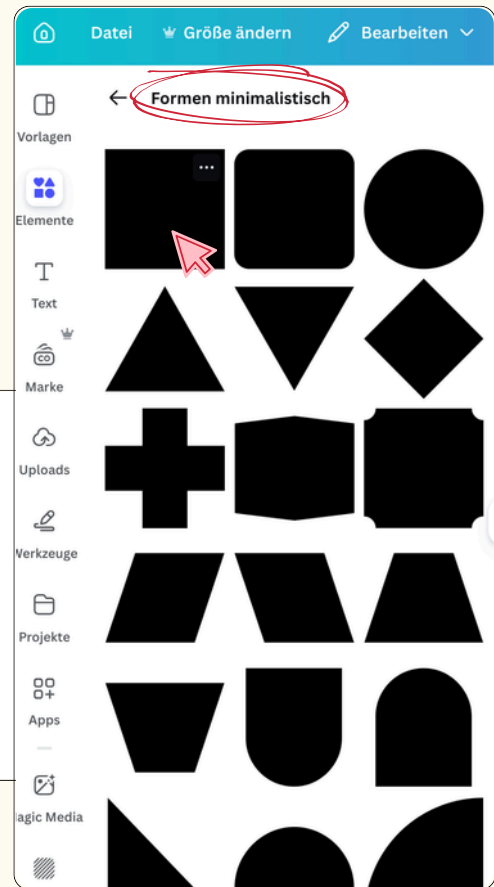
### zu Schritt 3: Dein Workbook anpassen

### Kästchen oder Kontrollkästchen

**Kontrollkästchen zum Abhaken funktionieren ähnlich:**

1. Gehe zu Elemente
2. Wähle **Formen & das Rechteck**
3. Ziehe sie auf die Seite
4. Wähle eine helle Farbe

So entsteht eine Kästchen zum Abhaken.



## Mindset Quiz

Ask a multiple choice question here:

- Option goes here
- Option goes here
- Option goes here



### Tipp:

Unter "Formen" findest du ebenfalls Pfeile, Sterne, Sprechblasen & Banner. Auch diese Formen können für dein Workbook sehr hilfreich sein. Schau' da mal durch.

## TEIL 4 - Dein Workbook in Canva erstellen

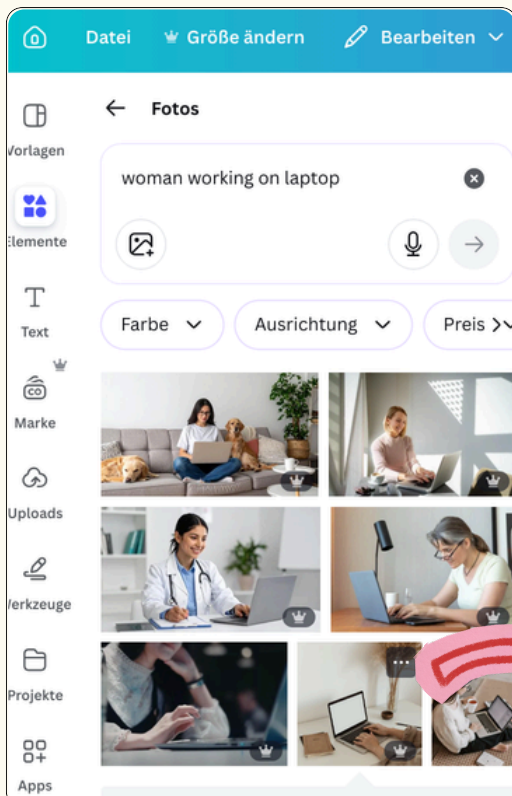
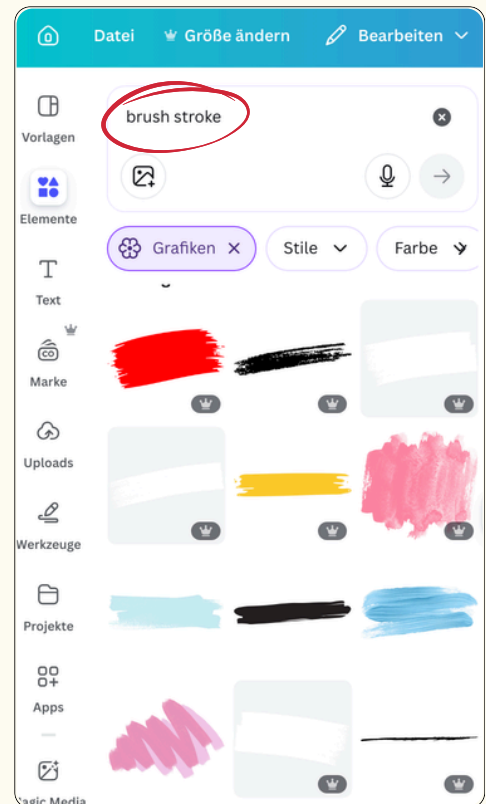
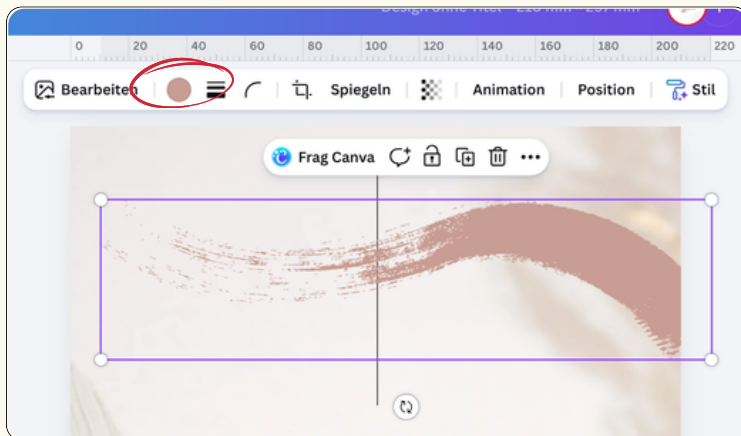
### zu Schritt 3: Dein Workbook anpassen

### Icons, Grafiken

Um dein Workbook zum Hingucker zu machen oder ein wenig Spannung zu erzeugen, **KANNST** du Icons oder **Grafiken** passend zu deinem Thema nutzen.

1. Gehe zu Elemente
2. Wähle **Grafiken** und gib passende Suchbegriffe in die Suchleiste ein
3. Ziehe sie auf die Seite (du kannst die Größe anpassen)

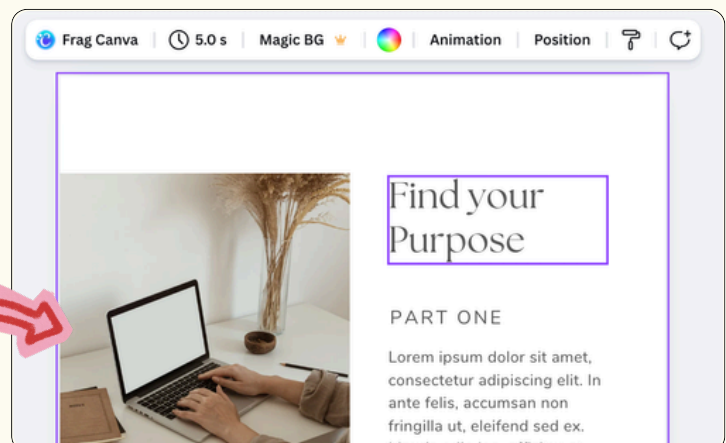
Tip: teilweise kannst du auch die Farben anpassen



### Fotos

**Fotos sind kein Muss, können aber ein Workbook anscheinlicher machen:**

1. Gehe zu Elemente
2. Wähle **Fotos** & gib passende Suchbegriffe in die Suchleiste ein
3. Ziehe sie auf die Seite (du kannst die Größe anpassen)



## TEIL 4 - Dein Workbook in Canva erstellen

### zu Schritt 3: Dein Workbook anpassen

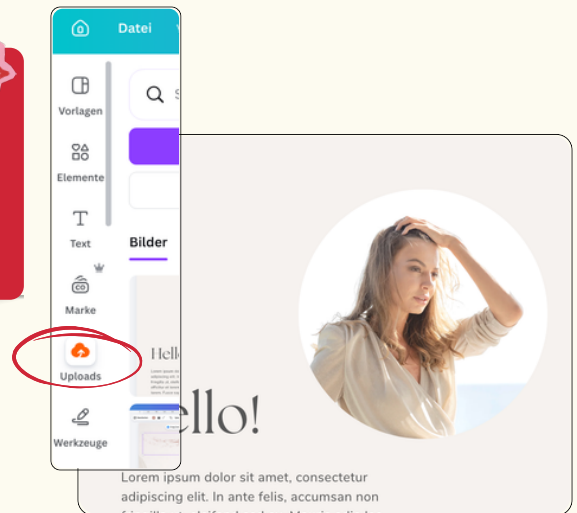
#### eigene Fotos

##### Tipp:

Alternativ kannst du im Menü unter **“Uploads”** deine eigenen Fotos hochladen und nutzen. Ein Foto von dir verleiht dem Workbook eine persönliche Note.



Unter **“Elemente”** findest du **“Rahmen”**. So kannst du Fotos zum Beispiel in einen runden Rahmen setzen.



#### Tabellen einfügen

##### So fügst du eine Tabelle ein:

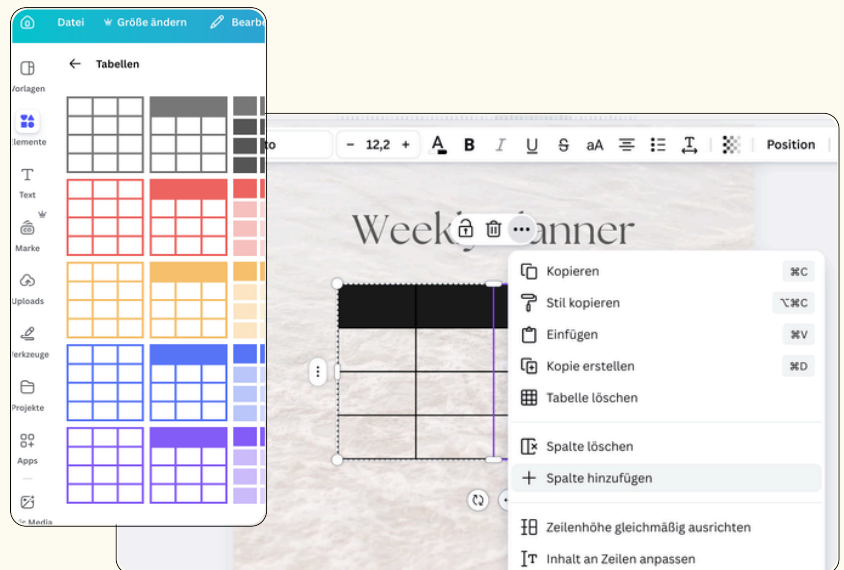
1. Gehe auf Elemente
2. Suche nach „Tabelle“
3. Ziehe sie auf deine Seite

##### Danach kannst du:

- Spalten hinzufügen
- Zeilen erweitern
- Farben anpassen.

##### Tabellen sind perfekt für:

- Planungsseiten
- Listen
- Contentpläne
- Übersichten



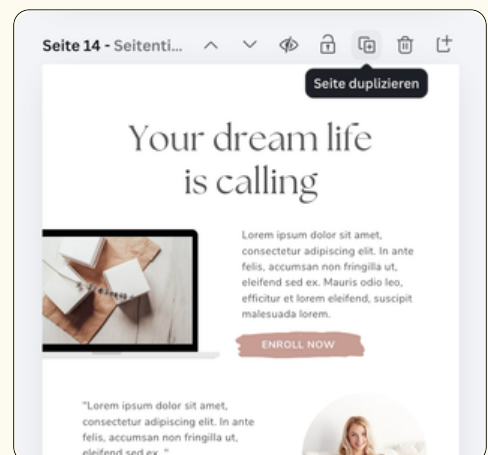
##### Super wichtig!!!

Viele Workbook-Seiten haben ein **ähnliches Layout**. Du musst sie deshalb nicht immer neu erstellen.

##### So geht es:

Klicke auf die Seite und wähle: **„Seite duplizieren“**

Dann kannst du nur noch den Text anpassen. Das spart extrem viel Zeit!



### zu Schritt 3: Dein Workbook anpassen

## Links einfügen

Du kannst auch Links in dein Workbook einbauen.

Zum Beispiel zu:

- deinem Instagram Account
- deiner Website
- einem weiteren Produkt

#### So funktioniert es:

1. Markiere einen Text
2. Klicke oben auf die 3 Punkte
3. Wähle im Menü "Link"
4. Füge die URL ein.

Wenn jemand das Workbook digital nutzt (z.B. als PDF), kann er direkt darauf klicken.

The image shows a sequence of three screenshots from the Canva editor. The top screenshot shows a text element selected with a three-dot menu open, and the 'Link' option circled in red. A red arrow points from the text to the menu. The middle screenshot shows the 'Link' dialog box with 'https://' entered in the input field, also circled in red. The bottom screenshot shows the 'Fertig' (Done) button circled in red, with a red arrow pointing to it. The background of the screenshots is a Canva workspace with various design elements and text.

**Tipp:** Halte dein Workbook am Anfang lieber **einfach**.

Du musst kein kompliziertes Design erstellen. Ein klares, gut lesbares Workbook wirkt oft viel professioneller als ein überladenes Design.

## Schritt 4: Übungen einbauen

Das ist super wichtig, weil ein Workbook ja nicht nur Text sein soll.

Baue Übungen und Arbeitsbereiche ein.

Ein gutes Workbook hilft deinen Kundinnen, **aktiv zu arbeiten**.

### Journaling Fragen

Zum Beispiel:  
„Welche drei Herausforderungen hast du aktuell in deinem Business?“

Schreibe dazu die Frage in ein Textfeld & nutze Linien oder Rechtecke um Schreibfelder zu setzen.



JOURNALING PROMPTS

What makes you feel powerful?

---

---

---

---

---

---

What makes you feel in control?

---

---

### Checklisten

- ✓ Aufgabe definieren
- ✓ erste Idee aufschreiben
- ✓ Struktur planen
- ✓ Quiz anbieten



QUIZ TITLE COMES HERE

01.

Your question here. A massive open online course is an online course aimed at unlimited?

- A- A massive open online course is an online course aimed.
- B- A massive open online course is an online course aimed.
- C- A massive open online course is an online course aimed.
- D- A massive open online course is an online course aimed.

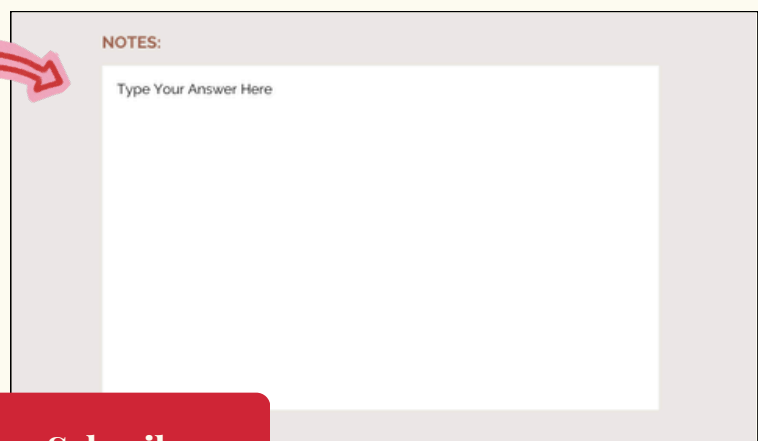
03.

Your question here. A massive open online course is an online course aimed at unlimited?

- A- A massive open online course is an online course aimed.
- B- A massive open online course is an online course aimed.
- C- A massive open online course is an online course aimed.
- D- A massive open online course is an online course aimed.

### Reflexionsfelder / Brainstorming Seiten

Stelle eine Frage und lasse Platz zum Schreiben.  
Große freie Fläche für Ideen.



NOTES:

Type Your Answer Here

**Tipp: Lass genug Platz zum Schreiben.**

# Inspiration

## 6 Canva-Seitenlayouts für dein Workbook

Du fragst dich vielleicht trotzdem:  
„Wie soll die Seite eigentlich aussehen?“

Die gute Nachricht:

Du brauchst **keine komplizierten Designs**.

Die meisten erfolgreichen Workbooks bestehen aus einfachen, klaren Layouts, die sich immer wieder wiederholen.

Hier sind 6 Layouts, die du in fast jedem Workbook verwenden kannst.

### Fragen & Schreibflächen

Perfekt für: Reflexion, Journaling,  
Ideensammlung

*Du benötigst in Canva:*

- Überschrift
- Linie oder Box (Rechteck)
- viel Platz zum Schreiben

### Bsp:

JOURNALING PROMPTS

What makes you feel powerful?

What makes you feel in control?

What makes you feel in control?

REALLYCREATIVESITE.COM | EBOOK PAGE #

### Checklisten

Perfekt für: Umsetzungsschritte,  
To-Do Listen

*Du benötigst in Canva:*

- kleine Checkboxes
- kurze Punkte

### Bsp:

QUIZ

QUIZ TITLE COMES HERE

Q1. Your question here. A massive open online course is an online course aimed at unlimited?

Q2. Your question here. A massive open online course is an online course aimed at unlimited?

Q3. Your question here. A massive open online course is an online course aimed at unlimited?

Q4. Your question here. A massive open online course is an online course aimed at unlimited?

- 29 -

### Brainstorming

Perfekt für: Ideen sammeln.

*Beispiel:*

„Alle Produktideen, die dir gerade einfallen“

*Darunter:*

große freie Fläche oder mehrere Felder. (Rechtecke)

### Bsp:

CHALLENGE

CHALLENGE PROGRESS

DAY ONE:

A massive open online course is an online course aimed at unlimited participation and open access via the Web. In addition to traditional course materials, such as filmed lectures, readings, and problem sets, many MOOCs provide interactive courses with user forums or social media discussions to support community and massive open online course is an online course aimed at unlimited participation and open access via the Web. In addition

NOTES:

Type Your Answer Here

- 22 -

# TEIL 4 - Dein Workbook in Canva erstellen

## zu 6 Canva-Seitenlayouts für dein Workbook

### Tabellen

Perfekt für: Planungen, Übersichten

Du benötigst in Canva:  
Elemente » Tabellen.

### Bsp:



### Zwei-Spalten-Layout

Links: kurze Erklärung.  
Rechts: Übung oder Aufgabe.

Das macht dein Workbook sehr  
übersichtlich.

### Bsp:



### Next-Step Seite

Sehr wichtig für digitale Produkte.  
Am Ende eines Workbooks kannst du z.B. schreiben:  
Dein nächster Schritt - nächstes Produkt, 1:1  
Zusammenarbeit, Coaching etc.

Oder:  
Folge mir auf Instagram für weitere Tipps, Aboniere  
meinen Newsletter.

Damit bleibt deine Kundin in deiner Welt.

### Bsp:



## Design-Tipp für dein Workbook:

- ✓ viel Weißraum
- ✓ maximal zwei Schriften
- ✓ klare Struktur

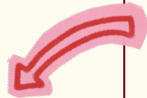
Egal welche Seite: nutze 2 gut lesbare Schriftarten, wenige Farben & lasse genug Platz. Weniger ist mehr!

## Schritt 5: Dein Workbook exportieren

### Exportiere (speichere) dein Workbook als PDF

Wenn dein Workbook fertig ist

Dieses Format eignet sich  
perfekt für digitale Produkte.



Klicke oben rechts auf „Teilen“  
Wähle Download  
Ändere den Dateityp in PDF Standard  
Wähle sie Seiten aus  
Klicke auf “Download”

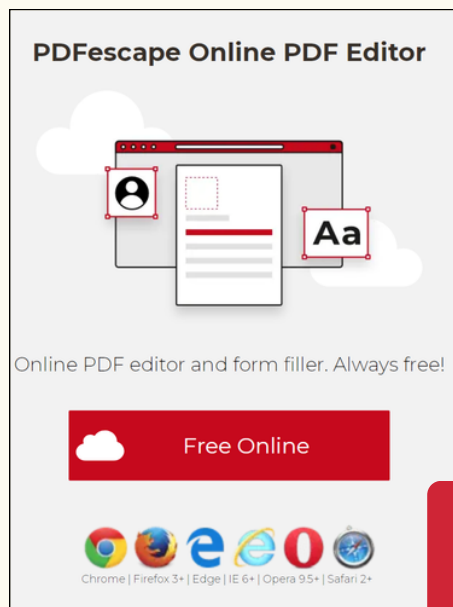
## Schritt 6: Dein Workbook ausfüllbar machen

### So wird dein Workbook für Kundinnen ausfüllbar

Dein Workbook funktioniert natürlich immer, wenn deine Kundinnen es ausdrucken & händisch beschriften.

Wenn du möchtest, dass deine Kundinnen **dein Workbook direkt am Computer ausfüllen können**, kannst du Formularfelder hinzufügen.

Die einfachste Lösung dafür ist:  
[pdfescape.com](https://pdfescape.com) 



#### So funktioniert es:

Exportiere dein Workbook aus Canva als PDF  
Öffne die Seite pdfescape.com  
Lade dein PDF hoch  
Füge Textfelder oder Checkboxen ein  
Speichere dein Dokument

Jetzt können deine Kundinnen das Workbook:

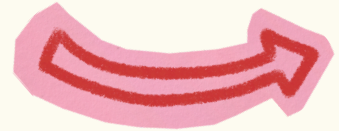
- ➔ direkt am Computer ausfüllen
- ➔ oder ausdrucken.

*Ok, wow!*

**Dein Workbook ist jetzt fast fertig  
Du hast jetzt:**

- ✔ eine klare Produktidee
- ✔ eine strukturierte Workbook-Gliederung
- ✔ ein professionelles Design in Canva
- ✔ dein eigenes digitales Workbook
- ✔ ein Produkt, das du verkaufen kannst

**Damit hast du den wichtigsten Schritt geschafft.  
Im nächsten Abschnitt schauen wir uns noch an:**



**... wie du dein Workbook verkaufen kannst.**





# TEIL 5

## Dein Workbook verkaufen

## **Du fragst dich: Wann kann ich mein Workbook verkaufen?**

Du musst nicht warten, um dein Workbook zu verkaufen.

### **Viele Frauen denken:**

„Mein Workbook ist noch zu klein.“

„Ich muss erst noch mehr Seiten hinzufügen.“

„Das reicht bestimmt noch nicht, um dafür Geld zu verlangen.“

### **Aber die Wahrheit ist:**

Ein Workbook muss nicht riesig sein, um verkauft zu werden. Schon 8–15 Seiten können ein wertvolles Produkt sein. Entscheidend ist nicht die Länge.

**Entscheidend ist nur eine Frage:  
Löst dein Workbook ein konkretes Problem?**



**Wenn deine Kundin nach dem Workbook:**

- ✓ mehr Klarheit hat
- ✓ eine Lösung gefunden hat
- ✓ einen nächsten Schritt kennt

*Dann hat dein Produkt bereits einen Wert. Und genau deshalb darfst du es verkaufen!*



# Wie viel dein Workbook kosten “darf”

## Den richtige Preis für dein Workbook finden

Viele Anfängerinnen haben Angst, zu viel zu verlangen.  
Aber kleine digitale Produkte haben ganz normale Marktpreise.

### Eine *grobe* Orientierung:

5–15 Seiten Workbook

➡ 9 € – 19 €

20–40 Seiten Workbook

➡ 19 € – 39 €

größere Guides oder umfangreiche Workbooks

➡ 39 € – 69 €

Für dein erstes digitales Produkt reicht es völlig, mit einem kleinen Preis zu starten. Du kannst den Preis auch staffeln. Zum Beispiel “Early Bird Preis” oder “Launch-Preis” der zeitlich begrenzt ist. Du kannst dich an Preisen von anderen Coaches orientieren. Wichtig wäre dann bei denen zu schauen, die ungefähr auf deinem Stand sind.

### Wichtiger als der perfekte Preis ist:

➡ Dass du dein erstes Produkt veröffentlichst!

# Wo du dein Workbook verkaufen kannst

## Mach’s dir nicht zu kompliziert!

Du brauchst keine komplizierte Technik, um dein Workbook zu verkaufen.

### Viele Coaches, Expertinnen & Creatorinnen starten mit einfachen Plattformen wie:

- Ablefy
- Etsy
- Systeme.io
- Alfima

Dort kannst du dein Produkt hochladen und einen Verkaufslink erstellen.

### Diesen Link kannst du dann z.B. teilen über:

- Instagram (in deinen Stories, in deiner Bio oder in Posts)
- deinen Newsletter
- andere Kanäle (je nachdem wo du vertreten bist, wie LinkedIn, Pinterest, TikTok...)

➡ Das reicht völlig für dein erstes digitales Produkt.

Wenn du **keine** dieser Plattformen nutzen möchtest, kannst du direkt **über Instagram** verkaufen & den Kundinnen Rechnungen schreiben. Hauptsache du findest jetzt keine Ausreden & lässt dich nicht vom Verkauf abhalten!



## Dein Verkaufspost Du brauchst keine komplizierte Launch-Strategie

Für dein erstes Produkt reicht oft schon ein einfacher Post, z.B. Karussell-Post & Instagram Stories.

### Zum Beispiel in Stories:

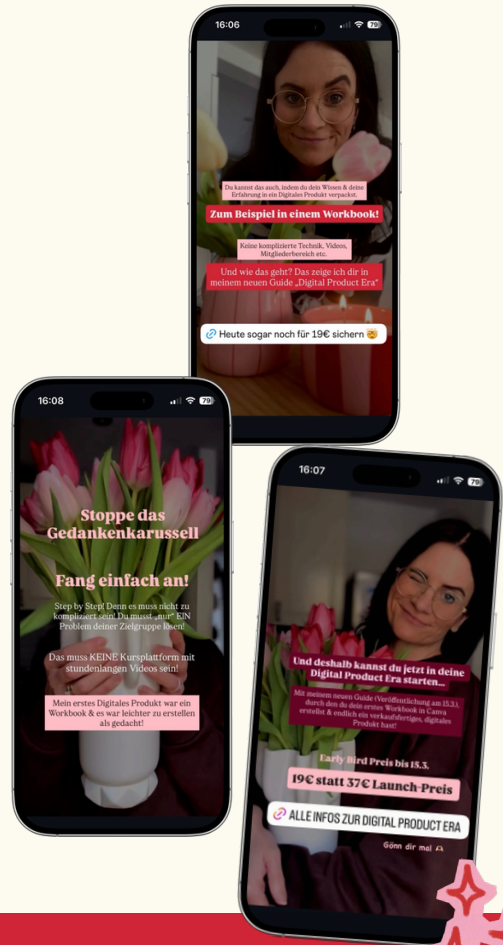
Erzähle oder schreibe kurz über mehrere Slides:

- ➔ welches **Problem** dein Workbook löst
- ➔ für **wen** es gedacht ist
- ➔ was sie damit **erreichen** können

Und füge dann **den Link** zu deinem Produkt hinzu.

Erstelle dazu das passende Karussell & poste es ebenfalls auf Instagram. Hier kannst du über ein "Kommentiere XY und ich sende dir den Link zu" oder dem Hinweis "Link in Bio" auf dein Produkt verweisen.

**Wichtig:** in deiner Bio (also in deiner Insta-Beschreibung) setzt du den Produkt-Link selbstverständlich ebenfalls ein.



### Wichtiger Tipp:

Du wirst ab jetzt regelmäßig über dein Workbook sprechen oder schreiben!  
Dein Content zählt auf dein Angebot ein.  
Es reicht nicht einmal davon zu berichten.  
**Du gibst nicht auf, auch wenn beim ersten, zweiten und dritten Mal noch niemand kauft! DAS IST ENTSCHEIDEND!**

Du bekommst von mir, wie versprochen,  
Canva-Vorlagen für dein Workbook-Cover

[Klick hier, um zu den Vorlagen zu gelangen](#)



# *Deine Digital Product Era beginnt jetzt*

Viele Frauen haben Wissen. Viele Frauen haben Ideen. Viele Frauen haben Fähigkeiten. Aber nur wenige machen daraus ein digitales Produkt. Nicht, weil sie es nicht könnten.

## **Sondern weil sie denken:**

„Ich bin noch nicht so weit.“

„Ich brauche erst noch mehr Wissen.“

„Vielleicht später.“

Heute hast du gezeigt, dass du diesen Schritt gehen kannst.

## **Du hast:**

- ✔ eine Produktidee entwickelt
- ✔ dein eigenes Workbook geplant
- ✔ dein Produkt in Canva erstellt
- ✔ dein erstes digitales Produkt fertiggestellt



Und das ist mehr, als die meisten Menschen jemals umsetzen.

*Dein erstes digitales Produkt muss nicht perfekt sein.  
Es darf: klein sein, einfach sein, sich später noch verändern*

*Wichtig ist nur eines:  
Du gehst los!*

*Wenn du mehr über digitale Produkte,  
Canva und kreative Online-Business-Ideen  
lernen möchtest:*

**Folge mir (weiterhin) auf Instagram**

**[@learn.to.glow](#)**



**[@learn.to.glow](#)**



# Impressum & Nutzungsbedingungen

## Anbieterin:

Anika Pötzsch

Instagram: [learn.to.glow](#)

Pinterest: [learntoglowwithcanva](#)

E-Mail: [hello@learntoglow.de](mailto:hello@learntoglow.de)

## Urheberrecht:

Alle Inhalte dieses Dokuments (Designs, Texte, Farbzusammenstellungen, Konzepte) sind urheberrechtlich geschützt.

## Nutzungsrechte:

Dieses Produkt ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bzw. für das eigene Business bestimmt.

## Nicht erlaubt ist:

- der Weiterverkauf oder die Weitergabe (auch kostenlos)
- das Kopieren, Nachbauen oder Veröffentlichen einzelner Inhalte
- die Nutzung der Inhalte zur Erstellung eigener, ähnlicher Produkte

## Haftungshinweis:

Die Inhalte dienen als Inspiration und Unterstützung im Bereich digitale Produkt erstellen. Eine Erfolgsgarantie wird nicht übernommen.

## Fragen?

Bei Fragen oder Unklarheiten schreibe mir gern an:  
[hello@learntoglow.de](mailto:hello@learntoglow.de)



[@learntoglowwithcanva](#)



[@learn.to.glow](#)